

2027

>30 Millionen  
bestandene  
Prüfungen

50  
Jahre  
STARK

**STARK**  
Prüfung

**MEHR  
ERFAHREN**

**Hauptschul**  
Niedersachsen

**Deutsch 9. Klasse**

- ✓ Ausführliche Lösungen
- ✓ Hilfreiche Hinweise und Tipps

**LÖSUNGEN**

# Inhalt

Vorwort

## **Lösungen A: Training Prüfungswissen**

---

Hauptteil 1: Hörverstehen	
Übung 1 – Übung 4 .....	1
Hauptteil 2 (Basisteil): Leseverstehen	
Übung 5 – Übung 17 .....	11
Wahlteil: Textproduktion	
Übung 18 – Übung 37 .....	27

## **Lösungen B: Original-Prüfungsaufgaben**

---

### **Abschlussprüfung 2023 – Klasse 9**

Hauptteil 1: <i>Hörverstehen</i>	
Weniger Zeit am Handy .....	2023-1
Hauptteil 2: <i>Basisteil</i>	
Thema: Digitalisierung des Alltags .....	2023-2
Wahlteile: <i>Wahlteil A</i> : Informierend-appellierender Text .....	2023-5
<i>Wahlteil B</i> : Informierend-argumentierender Text ...	2023-7

### **Abschlussprüfung 2024 – Klasse 9**

Hauptteil 1: <i>Hörverstehen</i>	
Lebensmittelverschwendung .....	2024-1
Hauptteil 2: <i>Basisteil</i>	
Thema: Lebensmittel durch Containern „retten“? ..	2024-3
Wahlteile: <i>Wahlteil A</i> : Argumentierender Text .....	2024-6
<i>Wahlteil B</i> : Informierender Text .....	2024-8

## Abschlussprüfung 2025 – Klasse 9

Hauptteil 1: *Hörverstehen*

Gutes Zuhören ..... 2025-1

Hauptteil 2: *Basisteil*

Thema: Konflikte und respektvolles Miteinander ... 2025-3

Wahlteile: *Wahlteil A*: Stellungnahme ..... 2025-7

*Wahlteil B*: Blogeintrag ..... 2025-10

**Abschlussprüfung 2026** ..... [www.stark-verlag.de/mystark](http://www.stark-verlag.de/mystark)

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können sie als PDF auf der Plattform *MySTARK* heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorne im Buch).

Jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres erscheinen der aktuelle Band „Deutsch 9. Klasse – Hauptschulabschluss Niedersachsen – Prüfungsvorbereitung“ und das zugehörige Lösungsheft.

### **Autorinnen der Lösungsvorschläge:**

Marion von der Kammer (Training)

Maika Wittek (Original-Prüfungsaufgaben)

# Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die Lösungen zum Trainingsband *Deutsch 9. Klasse – Hauptschulabschluss 2027 Niedersachsen – Prüfungsvorbereitung* (Best.-Nr. Q03340). Es enthält Musteraufsätze und ausführliche Lösungen zu allen Trainings- und Prüfungsaufgaben.

Anhand der Lösungen kannst du deine Leistung einschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend beantworten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Wichtig ist, dass du alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Versuche immer, die Aufgabe **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Wenn du nicht weiterkommst, helfen dir die grau markierten **Hinteise und Tipps** bei der Lösung. Hast du diese gelesen, arbeitest du selbstständig weiter. Erst am Schluss solltest du deine eigene Lösung mit der hier angebotenen vergleichen.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!



# Hauptteil 1: Hörverstehen

## Übung 1



### Süße Sachen sind köstlich

- 1 Alle Menschen werden mit einer Vorliebe für Süßes geboren. Sie liegt uns in den Genen. Süß ist der erste Geschmack, der uns begegnet. Schon das Fruchtwasser, von dem jeder Fötus täglich ein paar Schlucke trinkt, schmeckt ein bisschen süßlich. Erst recht die Muttermilch. So gewöhnen sich Babys daran, dass süße Sachen köstlich sind und womöglich noch warm, weich und kuschelig.

Der Hang zu Süßem ist biologisch durchaus sinnvoll. Babys und Kleinkinder brauchen besonders viel Energie zum Wachsen, und Zucker ist ein schneller Energielieferant.

- 10 „Aber muss es denn gleich so viel Süßes sein?“, stöhnt da mancher Erziehungsberechtigte. Kinderschokolade, Fruchtzwerge und obendrein noch ein Berg Smarties? Doch Kindern kann es nie süß genug sein, weil sie den Süßgeschmack erst in sehr viel höheren Konzentrationen wahrnehmen als Erwachsene.

- 15 Eines beunruhigt Eltern und kritische Kunden: Zucker macht süchtig. Mediziner schätzen, dass inzwischen rund 40 Prozent der Menschen unter Süßhunger leiden. Die meisten wissen nichts davon, weil sie täglich mit großen Zuckermengen versorgt werden. In Deutschland werden nur 17 Prozent des produzierten Zuckers als Haushaltszucker verbraucht. Mehr als 20 80 Prozent stecken in Nahrungsmitteln wie Ketchup, Fertigmüslis oder Fruchtojoghurts – allesamt beliebt bei Kindern.

Je älter Kinder werden, desto weniger konzentriert muss die Süße sein. Ein achtjähriges Kind braucht im Vergleich zu einem dreijährigen Kind nur noch die Hälfte an Zucker, um „süß“ wahrzunehmen.

- 25 Verbote und Restriktionen führen eher dazu, dass Schokolade und andere Süßigkeiten noch interessanter werden. Wichtiger für Kinder ist es, ein Bauchgefühl zu entwickeln, das ihnen sagt, was und wie viel sie essen sollen. Nur wer in der Kindheit lernt, wie sich Hunger anfühlt, kann sich später davor retten, aus Routine, Langeweile, Stress oder Kummer zu essen.

*Quelle: Hanns Hatt, Regine Dee: Je jünger, desto milchschnittiger, in: Das kleine Buch vom Riechen und Schmecken. Knaus Verlag: München 2012, S. 44 – 47, aus didaktischen Gründen stellenweise gekürzt und leicht geändert.*

1. In dem Beitrag geht es darum, ...

- wie viel Zucker wir täglich essen, ohne es zu wissen.  
 warum einige Menschen nach Zucker süchtig werden.  
 dass Kinder sich zum Leidwesen ihrer Eltern ungesund ernähren.  
 wie sich der Zuckergeschmack mit zunehmendem Alter ändert.

🔪 **Hinweis:** vgl. Z. 22: Das ist die Kernaussage des Textes.

2. Kleine Kinder brauchen zum Wachstum viel Energie, und den liefert Zucker.

🔪 **Hinweis:** vgl. Z. 7–9

- |  | richtig                             | falsch                              |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3. a) Alle Menschen werden mit einer Vorliebe für Süßes geboren.                     | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| b) Einige Eltern machen sich Sorgen, weil ihre Kinder so viel Süßes essen wollen.    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| c) Kinder mögen Ketchup, Fertigmüslis und Fruchtjoghurts nicht.                      | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d) Kleine Kinder können Süßes nur ab einer hohen Konzentration von Zucker schmecken. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| e) Verbote sind wichtig, damit Kinder nicht süchtig nach Zucker werden.              | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

🔪 **Hinweis:** zu a: vgl. Z. 1, zu b: vgl. Z. 10/11, zu c: vgl. Z. 19–21, zu d: vgl. Z. 12–14, zu e: vgl. Z. 25/26

## Hauptteil 2 (Basisteil): Leseverstehen

### Übung 5

1. a) Bericht
- b) Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen
- c) Jedes Jahr gibt es mehrere Tausend unbesetzte Ausbildungsplätze. Diese Entwicklung verschärft sich von Jahr zu Jahr und die Wirtschaft leidet darunter. Deshalb werden Maßnahmen ergriffen, um die Berufsausbildung wieder attraktiver zu machen.

#### 2. a) Die Azubi-Lücke wird zur Gefahr für die deutsche Wirtschaft

- 1 Die Not macht erfinderisch. Weil viele Unternehmen akute Nachwuchssorgen haben und überall in Deutschland Lehrlinge fehlen, legen sich die Arbeitgeber mächtig ins Zeug: In Stuttgart lud die
- 5 Industrie- und Handelskammer (IHK) kürzlich zum „Azubi-Speed-Dating“ ein, um Schulabgänger und Betriebe zusammenzubringen. In Hessen gibt es neuerdings eine „AzubiCard“, die Lehrlingen etliche finanzielle Vergünstigungen verspricht. Und in Ostdeutschland werben Wirtschaftsvertreter offensiv um junge Leute aus dem
- 10 Nachbarland Polen.

*Mangel an Lehrlingen in Deutschland*

*Maßnahmen:*

- Treffen, um Schulabgänger und Betriebe zusammenzubringen
- finanzielle Vergünstigungen für Lehrlinge
- Anwerben von Lehrlingen aus Polen

- „Noch rund 240 000 Ausbildungsplätze sind dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zufolge unbesetzt. Zwar sei dies nur eine grobe Schätzung, heißt es bei dem Spitzenverband. Denn die Suche sei noch in vollem Gang. Schließlich beginnt das neue Ausbildungsjahr erst im Herbst. Doch trotz aller Bemühungen wird es
- 15 den Betrieben wohl auch in diesem Jahr nicht gelingen, für alle Lehrstellen passende Kandidaten zu finden. 2018 kamen auf rund 530 000 neue
  - 20 Ausbildungsverträge knapp 58 000 unbesetzte Plätze. Mehr als jede zehnte Lehrstelle blieb somit
  - 25 unbesetzt – ein trauriger Rekord. Allerdings hatten auch fast 25 000 junge Menschen keine Lehrstelle gefunden.

*jede zehnte Lehrstelle blieb 2018 unbesetzt; gleichzeitig fanden fast 25.000 Jugendliche keine Lehrstelle*

Nicht nur die Wirtschaft, auch die Politik sucht nach Wegen, um mehr Jugendliche für die berufliche Ausbildung zu gewinnen. Denn der steigende Fachkräftemangel entwickelt sich mehr und mehr zu einer Wachstumsbremse für die Wirtschaft. Seit der Jahrtausendwende sank die Zahl der Auszubildenden um ein Viertel auf rund 1,3 Millionen. War früher die duale Berufsausbildung die häufigste Qualifizierungswahl, so zieht es heutzutage die meisten jungen Leute zum Studium.

*steigender Fachkräftemangel durch unbesetzte Lehrstellen bremst das Wirtschaftswachstum*

*immer mehr junge Menschen entscheiden sich für ein Studium*

Nun aber bemüht sich die Politik mit einem Bündel von Maßnahmen darum, die Attraktivität des dualen Systems wieder zu erhöhen. So wurde zum 1. Januar 2020 ein Azubi-Mindestlohn von 515 Euro eingeführt.

*Politik greift ein: Einführung eines Azubi-Mindestlohns, um Ausbildungen wieder attraktiver zu machen*

Quelle: © Axel Springer SE / DIE WELT, 22. 07. 2019,  
<https://www.welt.de/wirtschaft/article197196279/Azubi-Mangel-wird-zur-Gefahr-fuer-die-deutsche-Wirtschaft.html>; Aus didaktischen Gründen gekürzt und leicht verändert.

b)	Sinnabschnitt	Zwischenüberschrift
	Z. 1 – Z. 12	Maßnahmen, um Azubis zu werben
	Z. 13 – Z. 27	Steigende Zahl an unbesetzten Lehrstellen
	Z. 28 – Z. 38	Berufsausbildung verliert an Attraktivität
	Z. 39 – Z. 44	Einführung eines Azubi-Mindestlohns

## Übung 6

### 1. AzubiCard

*Aufgabenart:* Geschlossene Frage

### 2. Im Jahr 2018 blieb in Deutschland ...

- a)  jede zweite Lehrstelle unbesetzt.  
 b)  mehr als jede zehnte Lehrstelle unbesetzt.  
 c)  keine einzige Lehrstelle unbesetzt.  
 d)  fast jede fünfte Lehrstelle unbesetzt.

*Aufgabenart:* Multiple-Choice-Aufgabe

5	Hungersnot
3	Rückkehr der Bienen

✎ **Hinweis:** Beachte bei dieser Aufgabe, dass es nicht darum geht, in welcher Reihenfolge die Ereignisse im Text genannt werden. Du sollst sie so ordnen, wie die Ich-Erzählerin sie zeitlich erlebt hat.

6. Die Metapher verdeutlicht, ...

- a)  wie die Pollen aussehen.  
 b)  wie viel die Pollen wiegen.  
 c)  wie wertvoll die Pollen sind.

✎ **Hinweis:** Was fällt dir ein, wenn du an Gold denkst? Bestimmt kommen dir Schmuck oder ein Schatz in den Sinn. Gold ist also etwas Wertvolles und wird hier genannt, um zu zeigen, wie kostbar die Pollen sind.

7. a) Die Bäume waren ein Menschenleben alt, ihre Äste zerbrechlich wie dünnes Glas, sie knackten unter unserem Gewicht. (Z. 17–19)  
 b) Die Bäume waren ein Menschenleben alt, ihre Äste zerbrechlich wie dünnes Glas, sie knackten unter unserem Gewicht. (Z. 17–19)  
 c) Die Ich-Erzählerin drückt damit aus, wie schwierig und gefährlich es für die Arbeiterinnen ist, die Blüten zu bestäuben. Wenn sie nicht vorsichtig sind, können die Äste zerbrechen und dann stürzen die Frauen hinunter.

✎ **Hinweis:** Stelle dir vor, wie es wäre, auf dünnem Glas zu gehen. Lies zudem noch einmal die Textstelle mit dem Vergleich und den nachfolgenden Satz. Erläutere dann den Vergleich.

## Übung 17

1. a)  Tierhaltung  
 b)  Mensch und Tier  
 c)  Artensterben  
 d)  die Zukunft der Umwelt

✎ **Hinweis:** Achte hier darauf, dass das Thema wirklich beide Texte abdeckt. „Tierhaltung“ bezieht sich z. B. nur auf den Sachtext und „Artensterben“ nur auf den literarischen Text.

2. In Material 1 geht es um: Ziegen, Schweine, Schafe, Hunde  
 In Material 2 geht es um: Bienen, Fliegen, Vögel

✎ **Hinweis:** Pro Material genügen zwei Tiere.

3. Trifft zu auf ...	Material 1	Material 2	Material 1 und 2
Viele Tiere sind für die Menschen von großem Nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Durch den Einsatz von Pestiziden kam es zu einem Artensterben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Früher haben die Menschen gejagt, um Fleisch essen zu können.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man hat die Bedeutung, die einige Tiere für den Menschen haben, lange unterschätzt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

✎ **Hinweis:** Denke an die Textinhalte. Du kannst auch noch einmal nachlesen.

4. a) Die Menschen haben Tiere domestiziert. Dadurch mussten sie nicht mehr jagen gehen, um sich mit Fleisch und anderen tierischen Rohstoffen zu versorgen.
- b) Die Menschen haben Pestizide eingesetzt. Dadurch sind die Bienen verschwunden und nun müssen die Menschen die Bäume mühsam von Hand bestäuben.

✎ **Hinweis:** Denke an die zentralen Aussagen der Texte. In beiden Texten haben die Menschen etwas gemacht, was bestimmte Folgen für sie hatte. In Material 1 waren es positive Folgen (also Vorteile), in Material 2 negative (also Nachteile).

5. Mir gefällt Material 1 besser, weil ich die Informationen darin sehr interessant finde. Man erfährt, wie es zur Tierhaltung kam. Ich finde es wichtig, dass der Text zeigt, welche Vorteile die Domestizierung bis heute für die Menschen hat. Das sollte allen bewusst sein, damit sie die Natur wertschätzen.

Mir gefällt Material 2 besser, weil man erfährt, welche Folgen es hätte, wenn die Bienen aussterben würden. Der Text zeigt anschaulich, wie schwer das Leben der Menschen wäre. Ich finde das wachrüttelnd und sehe den Text als wichtigen Aufruf an uns Menschen, umweltbewusster zu leben.

✎ **Hinweis:** Diese offene Aufgabe verlangt eine Entscheidung von dir, die du nachvollziehbar begründen musst. Deine Antwort kann sich von den oben aufgeführten Vorschlägen unterscheiden. Wichtig ist, dass deine Begründung schlüssig ist.



# Abschlussprüfung 2024 – Klasse 9

## Hauptteil 1 (Hörverstehen)

---



### Lebensmittelverschwendung

- 1 Auch wenn niemand von uns auf die Idee käme, einen Teil seines Wochen-  
einkaufs direkt in den Müll zu werfen, werden allein in Deutschland jedes  
Jahr insgesamt rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet. In  
Privathaushalten landen rund 78 Kilogramm pro Kopf und Jahr im Müll.
- 5 Ob nun die verschimmelte Wurst im Kühlschrank, die zu große Portion im  
Restaurant oder das nicht so schön anzusehende Obst, alles landet im Müll.  
Die Ursachen für Lebensmittelverschwendung sind vielfältig.  
So verderben in landwirtschaftlichen Betrieben Erzeugnisse durch falsche  
Lagerung, Schädlingsbefall oder fehlende Abnehmer.
- 10 In der Industrie entstehen die meisten Lebensmittelverluste durch Trans-  
portschäden, falsche Lagerung und Überproduktion.  
Kundenwünsche nach einer großen und optisch ansprechenden Auswahl  
sorgen in Supermärkten dafür, dass viele Erzeugnisse liegen bleiben und ent-  
sorgt werden.
- 15 Im Bereich der Gastronomie sind für eine große Menge an Speiseabfällen vor  
allem eine wenig kalkulierbare Nachfrage an Speisen sowie falsche Lagerung  
und strenge Hygiene- und Produktvorschriften verantwortlich. Wir alle  
haben uns daran gewöhnt, dass Lebensmittel im Überfluss verfügbar sind.  
Speisereste werden weggeworfen, Produkte nicht richtig gelagert oder im  
20 Kühlschrank vergessen. Wir kaufen im Überfluss und werfen dann das Obst  
weg, weil es eingedrückte Stellen hat. Produkte, die das Mindesthaltbarkeits-  
datum nur kurz überschritten haben, werden entsorgt. Dies sagt aber noch  
nichts darüber aus, ob das Lebensmittel tatsächlich verdorben ist. Man sollte  
sich jedoch auf seine Sinne verlassen. Alles, was untypisch riecht, schmeckt  
25 oder die Farbe verändert hat, sollte nicht mehr verzehrt werden.  
Unsere Gewohnheiten bezüglich Konsum und Ernährung spielen eine große  
Rolle, wenn es um Lebensmittelverschwendung geht. Wenn wir nicht bereit  
sind, unseren Einkauf besser zu planen, krummes, optisch unschönes  
Gemüse zu kaufen oder nur so viel zu kochen, wie wir auch essen werden,  
30 können wir der Lebensmittelverschwendung kein Ende setzen. Ein Wochen-  
Speiseplan hilft beispielsweise beim bewussten Großeinkauf. Saisonales,

regionales Obst und Gemüse einzukaufen, schont nicht nur das Klima, sondern bringt dich vielleicht auch auf ganz neue Ideen für Rezepte.

Quelle: <https://www.welthungerhilfe.de/lebensmittelverschwendung> (gekürzt und bearbeitet),  
Entnommen am 15. 12. 2023

🔪 **Allgemeiner Hinweis:** Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch beginnt mit dem Hörverstehen. Zuerst erhältst du die Arbeitsblätter mit den Aufgaben. Der Hörtext wird dir von deiner Lehrkraft zweimal vorgelesen. Höre möglichst aufmerksam zu und schließe vielleicht sogar die Augen zur besseren Konzentration. Während des Anhörens darfst du dir Notizen machen. Du solltest keine kompletten Sätze aufschreiben, sondern nur Stichwörter notieren. Namen, Daten, Orte und Dinge, die aufgezählt werden, sind hier sinnvoll. Gleich nach dem zweiten Zuhören beginnst du mit der Bearbeitung der Aufgaben.

1. Der Hörtext beschäftigt sich mit der Lebensmittelverschwendung in Deutschland. Es wird von unterschiedlichen Bereichen berichtet, in denen es täglich dazu kommt, dass unbedenkliche Lebensmittel entsorgt werden.

2. • In **landwirtschaftlichen Betrieben** müssen Lebensmittel wegen falscher Lagerung, Schädlingsbefall oder fehlender Abnehmer weggeworfen werden.
- Lebensmittelverluste in der **Industrie** entstehen durch Transportschäden, falsche Lagerung und Überproduktion.

🔪 **Hinweis:** Vgl. Z. 8–11. Gefragt wird nach den Ursachen der Lebensmittelverschwendung. Weitere mögliche Antworten: Im **Handel** kommt es zu Lebensmittelverschwendung, weil die Kundschaft in Supermärkten immer eine große, optisch ansprechende Auswahl an Ware wünscht. Viele Lebensmittel bleiben übrig und müssen entsorgt werden. / In der **Gastronomie** fallen viele Speiseabfälle an, weil die Nachfrage schlecht kalkuliert werden kann, Lebensmittel falsch gelagert werden und es strenge Hygiene- und Produktvorschriften gibt. / In **privaten Haushalten** werden häufig Lebensmittel entsorgt, weil zu viel eingekauft oder etwas im Kühlschrank vergessen wurde. Auch landen noch genießbare Produkte im Müll, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Vgl. Z. 12–23.

3. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich nicht nur auf das Mindesthaltbarkeitsdatum verlassen. Nur weil dieses überschritten ist, ist ein Lebensmittel nicht automatisch schlecht. Besser ist es, mithilfe seiner Sinne herauszufinden, ob etwas verdorben ist: Was seltsam riecht, schmeckt oder die Farbe verändert hat, sollte weggeworfen werden.

Des Weiteren sollten Verbraucher ihren Einkauf besser planen und nur die Menge einkaufen und zubereiten, die sie auch essen wollen.

🔪 **Hinweis:** Vgl. Z. 21–30. Es geht darum, was der oder die Einzelne tun kann, um das Wegwerfen von Lebensmitteln zu vermeiden.

## 4. Lebensmittelverschwendung in Deutschland

✎ **Hinweis:** Natürlich sind auch andere Überschriften möglich, z. B.: So viel Essen werfen wir weg, zu viele Lebensmittel landen im Müll, Essen für die Tonne usw.

## Hauptteil 2 (Basisteil)

✎ **Allgemeiner Hinweis:** Ab diesem Teil der Prüfung gehen sämtliche Rechtschreib- und Kommatafehler in die Rechtschreibnote der Prüfung ein. Versuche, für das Korrekturlesen am Ende der Prüfung einen Zeitpuffer einzuplanen, oder lies gleich nach der Bearbeitung jeder Frage sorgfältig Korrektur. Nutze auch den Duden, wenn du unsicher bist, wie man ein Wort schreibt. Behalte dabei jedoch die Zeit im Auge.

## 1. Zwischenüberschriften:

- 1) Definition und Begriffsbestimmung
- 2) Containern ist strafbar
- 3) Gründe für die Entsorgung
- 4) Ein Bremer Supermarkt erlaubt Containern
- 5) Nachhaltige Verwendung von unverkäuflichen Lebensmitteln
- 6) Containern bald straffrei?

✎ **Hinweis:** Überlege für jeden Absatz, was der Hauptaspekt ist, der darin thematisiert wird.

2. Containern ist **eine Straftat** / ~~keine Straftat~~.

Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist, werden ~~um 50 % im Preis reduziert~~ / **entsorgt**.

Ein **Bremer** / ~~Bonner~~ Supermarkt gibt Hinweise, wie man richtig containert.

Der Bundesverband fordert, dass unverkäufliche Lebensmittel möglichst **nicht im Abfall landen** / ~~immer im Abfall landen~~.

✎ **Hinweis:** Satz 1: Vgl. Z. 11. Satz 2: Vgl. Z. 22/23. Satz 3: Vgl. Z. 32/33. Satz 4: Vgl. Z. 44/45.

## 3. Der Begriff „haftet“ bedeutet im Textzusammenhang, dass der Handel, z. B. ein Supermarkt, dafür verantwortlich gemacht wird, wenn eine Person sich beim Containern in seinen Tonnen gesundheitliche Schäden wie etwa eine Lebensmittelvergiftung zuzieht.

✎ **Hinweis:** Nimm das Wörterbuch zu Hilfe, wenn du dir mit der Bedeutung nicht sicher bist. Das Wort „haften“ hat zwei verschiedene Bedeutungen. „Kleben“ ist hier natürlich nicht gemeint, sondern „für etwas/jemanden verantwortlich sein“.

4.  Joel dumpstert für den täglichen Lebensmittelverbrauch seiner Familie.  
 Joels Mutter ekelt sich vor den gedumpsterten Lebensmitteln im Kühlschrank.  
 Joels Familie kauft ausschließlich regional produzierte Lebensmittel.  
 Joels Vater begleitet seinen Sohn beim nächsten Containern.

➤ **Hinweis:** Antwort 1: Er dumpstert, um seinen Freund Schorsch zu versorgen und um die Lebensmittel zu retten. Vgl. Vorspann, Z. 1–3 und Z. 63. Antwort 2: Vgl. Z. 68–70. Antwort 3: Das ist ganz und gar nicht der Fall. Joel wirft seinen Eltern vielmehr vor, nicht auf die Regionalität ihrer Einkäufe zu achten. Vgl. Z. 39–42. Antwort 4: Der Vater amüsiert sich zwar über das Containern seines Sohnes. Vgl. Z. 73 f. Dass er aber dabei mitmachen würde, davon ist im Text nicht die Rede.

5. Joels Eltern finden in ihrem Kühlschrank gedumpsterte Lebensmittel, die ihr Sohn dort nachts verstaut hat, und stellen ihn zur Rede. In der darauf folgenden Diskussion wirft Joel seinen Eltern Lebensmittelverschwendung vor, und gibt zu, beim Containern Essen vor der Mülltonne zu retten. Seine Eltern haben kein Verständnis für seine Aktionen.
6. **Joel** ist der Meinung, dass das Containern die Lebensmittelverschwendung eindämmen kann. Außerdem sieht er darin eine Möglichkeit, Bedürftige zu unterstützen.

**Joels Mutter** ekelt sich bei dem Gedanken, dass „Müll“ in ihrem Kühlschrank lagert und dass Joel im Müll herumwühlt.

**Sein Vater** findet die Aktion eher lustig und sieht darin jugendlichen Blödsinn. Joels Absichten nimmt er nicht ernst.

➤ **Hinweis:** Joel: Vgl. Vorspann, Z. 1–3 und Z. 63. Seine Eltern: Vgl. Z. 68–74.

7. Joel findet, dass seine Eltern verschwenderisch mit Lebensmitteln umgehen: Sie kaufen zu viel ein und achten dabei nicht auf die Herkunft der Produkte. Als sie ihm vorschlagen, er solle doch selbst einkaufen, aber bitte nichts Billiges, ist er so wütend, dass er mit der Wahrheit über seine Lebensmittelrettung herausplatzt.

➤ **Hinweis:** Zuerst versucht Joel noch einer konkreten Antwort auszuweichen, vgl. Z. 66. Aber er ist über das Verhalten seiner Eltern so empört, dass er ihnen die Wahrheit schließlich sagen will, um sie zu einer Einsicht zu bringen.

8. Joels Vater meint, dass Joel beim Kauf der Würstchen hereingelegt wurde, da das Mindesthaltbarkeitsdatum schon abgelaufen ist.

➤ **Hinweis:** „Jemanden übers Ohr hauen“ bedeutet „jemanden täuschen“ oder „hereinlegen“.



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**